

# Trauung

eines queeren Paares

*Vor Beginn des Gottesdienstes sollten die Eheleute und ihre Familien persönlich begrüßt werden. Wo es üblich ist, erfolgt ein gemeinsamer Einzug in die Kirche.*

*Die Trauung hat im dritten Teil des Gottesdienstes „teilen – Gott verbindet uns miteinander“ einen guten Ort.*

*Vorschläge für Lesungen im Teil 2 „hören – Gott spricht zu uns“:*

Koh 4, 9-12 Lob der Gemeinsamkeit

1.Kor 13 Das Hohelied der Liebe

## teilen – Gott verbindet uns miteinander

### Anrede/ Hinführung

L Liebe/r N.N. und M.M., schön, dass ihr da seid!

- ~ Die Ehe ist eine gute Gabe Gottes.  
Gott will eure Ehe schützen und segnen.  
Gott gibt die Kraft zum Lieben und Vergeben,  
zum Reden und zum Schweigen.  
Er macht Mut zum Glauben und Hoffen.
  
- ~ Vor allen, die hier versammelt sind:  
„Ja“ zueinander sagen –  
zu dem, wie ihr euch jetzt kennt  
und zu dem, was noch verborgen ist –  
zu Vorzügen und Schwächen, an guten und schweren Tagen –  
„Ja“ sagen und unser menschliches Wort  
getragen wissen von Gottes Segen –

L Kommt dazu nach vorn!

*Das Paar tritt nach vorn.*

### **Versprechen/ Traufragen/ Bekenntnis**

- L ~ Ich frage dich, N.N./M.M.: Willst du M.M./N.N. [, geb. ....]  
als Geschenk aus Gottes Hand annehmen,  
sie/ihn/[Name] lieben und achten  
und in guten und schweren Zeiten treu zu ihr/ihm/[Name]  
stehen?  
So antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.  
  
Gott gebe euch zum Wollen das Vollbringen!

~ *Die/der Liturg:in hält die Worte des Trauversprechens groß  
gedruckt den Brautleuten zum lauten Vorsprechen hin.*

N.N. / M.M.,  
ich will dich lieben und achten.  
Im Vertrauen auf Gottes Güte und Treue  
will ich für dich da sein.

Solange wir leben,  
will ich mit dir verbunden sein.  
Dazu helfe mir Gott.

÷ **Kuss**

÷ **Ringwechsel**

- L ~ Gebt einander die Ringe als Zeichen eurer Verbundenheit.  
~ Gebt einander die Ringe als Zeichen der Liebe,  
die nicht endet und ihr Geheimnis in Gott bewahrt.

÷ **Händereichen**

- L Reicht einander die Hände.

*Die linke Handfläche zeigt nach unten, die rechte nach oben.*

Die linke Hand gibt, die rechte empfängt.  
So soll es sein zwischen euch:  
ein gegenseitiges Geben und Nehmen.  
Die Liebe ist ein Geschenk,  
das immer wieder neu gegeben und empfangen werden kann.

**Segen**

*Das Paar reicht sich die gegenseitig die Hand. Der/die Liturg:in  
(umwickelt die Hände mit der Stola und) legt die rechte Hand auf  
die Hände des Paares.*

- L Gott segne euren gemeinsamen Weg.  
Gott schütze eure Liebe.  
Gott schenke euch ein erfülltes Leben.  
So segne euch Gott,  
heute, morgen und allezeit.  
Amen

## ÷ **Lied oder Musikstück**

## ÷ **Kerzenritual**

- ~ Entzünden der Trauerkerze, z.B. an einer Altarkerze
- ~ zwei Kerzen entzünden gemeinsam eine Kerze

## ÷ **Überreichung von Traubibel und Traurkunde**

### **Fürbitt-Gebet und Vater Unser**

- L ~ Gott, du liebst. Von dir lernen wir zu lieben. Wir bitten dich für N.N. und N.N.: Schenke ihnen und allen, die mit ihnen feiern, ein wunderbares Hochzeitsfest.
- E Wir bitten dich: Gib, dass sie sich gegenseitig beistehen, ihre Kräfte und schöpferischen Möglichkeiten zu entfalten. Hilf ihnen, als Ehepaar, ihre eigene Lebensform zu finden und zu entwickeln.
- E Wir bitten dich: Schenke ihnen Geduld und Einfühlungsgabe füreinander, so dass sie in Freude und Leid bestehen und zusammenwachsen. Halte ihren Blick offen für die Menschen um sie herum. Lass sie Teil einer größeren Gemeinschaft bleiben.
- E Gott, du bist ein Gott der Treue. Wir bitten dich für alle Menschen, die in Ehe und Partnerschaft einen gemeinsamen Weg gehen. Schenke ihnen Freude aneinander. Lass sie dankbar übereinander staunen. Gib Geduld, auch Durststrecken gemeinsam durchzustehen.
- L Steh allen bei, deren Beziehung zerbrochen ist, damit Wunden heilen können und Neuanfänge möglich sind. Tröste alle, die einen geliebten Menschen verloren haben und die das Einsamsein schmerzt. Sei Licht auf dem Weg und hilf zum Leben.

Dir vertrauen wir, auf dich hoffen wir.

Erhöre uns, wenn wir gemeinsam beten: / Gemeinsam sagen

wir: / Gemeinsam beten wir mit den Worten Jesu:

Vater unser im Himmel / Unser Vater im Himmel...

- L ~ Wir freuen uns, lebendiger Gott, mit N.N. und M.M. Wir danken dir: Sie haben sich gefunden und verbunden. Stärke ihre Liebe und Gemeinschaft. Mache ihren Weg hell und heiter.
- E Gott, du segnest die Gemeinschaft der Menschen. Wir denken an queere Paare in Vergangenheit und Gegenwart, in vielen Ländern der Erde. Noch immer leiden viele unter Diskriminierung und Verfolgung. Schütze und stärke sie und alle, die um Respekt und gleiche Rechte für sie streiten.
- E Gott, du segnest die Gemeinschaft der Menschen, ob sie alleine leben oder in ganz unterschiedlichen Familienformen: Schenke ihnen Achtung voreinander, Verständnis füreinander und Frieden untereinander.
- E Gott, du segnest die Gemeinschaft von Menschen. Wir bitten dich für unsere Gemeinschaft hier und heute: Gib, dass für jeden Menschen Platz ist und wir den Reichtum unserer Verschiedenheit erleben.
- L Lebendiger Gott, du bist die Liebe. Mit M.M. und N.N. verbunden, vertrauen wir darauf, dass deine Güte ohne Ende ist, was auch immer geschieht. Begleite uns durch unser Leben, heute und an jedem Tag.  
Erhöre uns, wenn wir gemeinsam beten: / Gemeinsam sagen wir: / Gemeinsam beten wir mit den Worten Jesu:  
Vater unser im Himmel / Unser Vater im Himmel...

*Der Gottesdienst schließt mit Teil 4 „weitergehen – Gott segnet uns“.*